

EG 91 Herr, stärke mich, dein Leiden zu bedenken



1. Herr, stär - ke mich, dein Lei - den zu be - den - ken,
 2. Ver - eint mit Gott, ein Mensch gleich uns auf Er - den
 3. welch wun - der - voll hoch - hei - li - ges Ge - schäf - te!
 4. Gott ist ge - recht, ein Rä - cher al - les Bö - sen;
 5. Seh ich dein Kreuz den Klu - gen die - ser Er - den
 6. Es schlägt den Stolz und mein Ver - dienst dar - nie - der,
 7. Da du dich selbst für mich da - hin - ge - ge - ben,
 8. Ich will nicht Haß mit glei - chem Haß ver - gel - ten,
 9. Un - end - lich Glück! Du lit - test uns zu - gu - te.
 10. Wenn end - lich, Herr, mich mei - ne Sün - den krän - ken,



mich in das Meer der Lie - be zu ver - sen - ken,
 und bis zum Tod am Kreuz ge - hor - sam wer - den,
 Sinn ich ihm nach, so za - gen mei - ne Kräf - te,
 Gott ist die Lieb und läßt die Welt er - lö - sen.
 ein Är - ger - nis und ei - ne Tor - heit wer - den:
 es stürzt mich tief, und es er - hebt mich wie - der,
 wie könnt ich noch nach mei - nem Wil - len le - ben?
 wenn man mich schilt, nicht rä - chend wie - der - schel - ten,
 Ich bin ver - söhnt in dei - nem teu - ren Blu - te.
 so laß dein Kreuz mir wie - der Ru - he schen - ken.



die dich be - wog, von al - ler Schuld des Bö - sen uns zu er - lö - sen.
 an uns - rer Statt ge - mar - tert und zer - schla - gen, die Sün - de tra - gen:
 mein Herz er - bebt; ich seh und ich emp - fin - de den Fluch der Sün - de.
 Dies kann mein Geist mit Schre - cken und Ent - zü - cken am Kreuz er - bli - cken.
 so sei's doch mir, trotz al - len fre - chen Spot - tes, die Weis - heit Got - tes.
 lehrt mich mein Glück, macht mich aus Got - tes Fein - de zu Got - tes Freun - de.
 Und nicht viel - mehr, weil ich dir an - ge - hö - re, zu dei - ner Eh - re.
 du Hei - li - ger, du Herr und Haupt der Glie - der, schaltst auch nicht wie - der.
 Du hast mein Heil, da du für mich ge - stor - ben, am Kreuz er - wor - ben.
 Dein Kreuz, dies sei, wenn ich den Tod einst lei - de, mir Fried und Freu - de.